

## Tucholsky, Kurt: Sächsische Festspiele (1912)

- 1 In jeder Stadt streicht ein Nabolium sich die schwarze Locke
- 2 aus seiner Stirn –
- 3 jedweder Bürger prangt in prallem Waffenrocke
- 4 und einem blanken Pappmaché-Theaterhirn.
  
- 5 Zweihundert Pferde machen Staub und andre Sachen –
- 6 ein Böller kracht . . .
- 7 Handlungsgehilfen, Handwerksmeister wachen
- 8 lang hingestreckt, auf Posten, in der Sommernacht.
  
- 9 Ein Orden winkt; laut klopfen aller Herzen –
- 10 bengalisch Feuer flammt . . .
- 11 Ein Sängerchor greift tief erregt in falsche Terzen,
- 12 Nabolium schwitzt, und Yorckn rutscht die Hose – au verdammt!
  
- 13 Die Brücke fliegt! Gehulter und Gepulter . . .
- 14 Ein lebend Bild – wer hätte das gedacht!
- 15 Und nachher kloppt der Zar dem Friedrich Wilhelm auf die Schulter:
- 16 »das hammer ganz fermost gemacht!«

(Textopus: Sächsische Festspiele. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53450>)